

Dienstliche Beurteilung während Probezeit - leichter Ärger

Beitrag von „unter uns“ vom 12. Juni 2011 13:51

Man muss es außerdem noch einmal in aller Deutlichkeit sagen: Es ist schlicht egal, ob man nach 1,5 oder nach 3 Jahren auf Lebenszeit verbeamtet wird. Die Zeit saust in jedem Fall vorbei und zack! hat man die Urkunde in den Händen. Ich finde es immer wieder Klasse, wie Leute sich von ihren Schulleitungen erpressen lassen, weil sie dem Wahn verfallen, sie müssten vorgezogen entfristet werden. Was einfach Quatsch ist. Mach die Dinge lieber etwas langsamer, lass Dich nicht unter Druck setzen. Auf Lebenszeit wirst Du noch früh genug verbeamtet. Und übrigens: Außer Dir und dem Schulleiter wird niemand jemals dieses Gutachten lesen. Die einzige Ausnahme wäre, wenn Du eine "4" hättest. Ist ja aber nicht so.